

Liebesgeschichte

Mein Name ist Peter und ich komme aus Zwickau.

Diese Geschichte fängt in der Grundschule an.

Eingeschult wurde ich ganz normal mit 7 Jahren.

Es war für mich eine Qual irgendwo zu sein wo meine Mutter nicht dabei ist.

Das sah mir auch jeder an es war schon ziemlich komisch.

Ich lernte ein Mädchen kennen ihr Name war Jasmin, Jasmin war ein

wunderschönes Mädchen mit blauen Augen und schwarzen langen Haaren.

Im Unterricht lächelten wir uns jetzt immer wieder an. Um ehrlich zu sein ging

ich jetzt gerne zur Schule. Ich fing an die Schule zu mögen. Ich verbrachte

jeden Tag mit ihr. Wir gingen außerhalb der Schule in die Stadt aßen Eis und

danach zum Spielplatz. Tobten uns aus und hatten wirklich viel Spaß. Wir

hatten in der Schule so eine Briefbox. Da konnten wir immer Briefe schreiben

und am Freitag hat man die Briefe ausgeteilt. Ich habe jede Woche Briefe an

Jasmin geschrieben. Leider bleibt man nicht die ganze Zeit in der

Grundschule. Die 4 Jahre waren vorbei und wir zogen um. Jasmin zog mit

ihrer Familie nach Saarbrücken und ich mit meiner Familie nach Baden-

Württemberg. Anfangs hatten wir noch Kontakt über das Internet. Aber wir

hatten nicht mehr soviel Zeit füreinander und es war ja auch nicht das

Gleiche.

Jetzt fing ich an andere Mädchen toll zu finden. Aber trotzdem merkte ich

auch, dass es nicht Jasmin ist. Sie fehlte mir sehr. Gesagt habe ich es ihr nie.

Ich fühlte mich dumm dabei. Es war eine schwere Zeit für mich in Baden-

Württemberg aber zum Glück zogen wir 1 Jahr später wieder um nach

Reichenbach. Dort wurde es jedoch nicht besser und ich bekam Jasmin nicht

aus meinem Kopf.

Als ich 14 Jahre alt war schrieb ich Jasmin an. Ich erzählte ihr wie ich mich

fühle und war ganz offen zu ihr. Sie sagte mir sie fühle genauso und findet

alles doof ohne mich. Wir zogen zurück nach Zwickau wieder Schulwechsel.

Die Leute in Zwickau kannte ich ja schon das war ein Vorteil. Ich fand schnell

Anschluss. Aber wie auch sonst fühlte ich mich leer ohne Jasmin. Wir

schrieben häufig darüber das wir uns sehen wollten. Und es klappte auch

endlich nach etlichen Jahren sahen wir uns wieder. Ich war aufgeregt aber

auch glücklich.

Wir trafen uns und sie war noch schöner geworden. Wir sprachen über die

Zeit von früher und lachten viel dabei wie wir uns als Kinder verhielten. Wir

gingen ins Kino und haben jede Minute genossen denn sie konnte nicht ewig

bleiben.

Sie war 2 Wochen da und wir verbrachten so gut wie jeden Tag zusammen.

Wir beschlossen gute Freunde zu bleiben und immer füreinander da zu sein.

Doch das klappte nicht wirklich. Ich erzählte ihr das ich sie Liebe und sie

brauche. Sie war gerührt und erwiderte es. So kamen wir also zusammen

auch wenn es teils eine Fernbeziehung ist. Es war die erste und letzte Liebe

für mich.

Nie haben wir daran gedacht, dass alles so ablaufen wird. Aber es ist jetzt so

und so ist es gut.